



Zürich, 10. Januar 2010

## **Einladung zum SAFE-Seminar**

Unser erstes Seminar im neuen Jahr findet statt  
**am: Samstag, 30. Januar 2010, 10-16 Uhr**

**Ort: Zürich, Rote Fabrik**, Seestrasse 395, 8038 Zürich  
(Nähe S-Bahn Zürich-Wollishofen)  
1. Gebäude links nach dem Eingang zum Fabrikareal, 2. Stock,  
der Weg zum Veranstaltungsraum ist ausgeschildert.  
<http://map.search.ch/zuerich/seestr.395>

gem. **Mittagessen** im Restaurant Ziegel oh Lac ab 13.Uhr

**Thema: Das reiche Vakuum von Thomas Bearden und John Bedini**  
**Referent: Eric Keller, Prof. hon. emer., Universität Lausanne**

Liebe SAFE-Mitglieder, liebe Gäste

Wir freuen uns, euch zu unserer ersten Seminarveranstaltung im neuen Jahr begrüßen zu dürfen. Unser neues Safe-Mitglied Prof. Dr. Eric Keller (Luzern) spricht in seinem Vortrag über bedeutende technische Entwicklungen von Thomas Bearden und John Bedini.

**Abstract:** Thomas Bearden und John Bedini sind zwei der führenden Forscher und Experimentatoren in der Nachfolge von Nikola Tesla und seinem Bemühen um andere Energietechnologien schon vor über 100 Jahren. In dieser Geschichte erscheint Tom Bearden als entscheidender Bogenschluss in der langen Geschichte des Bedini/Bearden Vorschlags zur Energieerzeugung aus elektromagnetischen Quanteneffekten. Diese beginnt mit der Beschleunigung von magnetischen Wagen, die durch magnetische Tore hindurch geschleust werden, die Geschichte erweitert sich mit den Bedini-Magneträdern, die die Gewinnung von elektrischer Energie erlauben, und sie findet ein vorläufiges Ende mit dem von Tom Bearden mitpatentierten und physisch durchdachten MEG Gerät (Motionless Electromagnetic Generator), das zur Zeit sicher als eines der einfachsten und effektivsten Vorschläge für die Energiebeschaffung aus dem Quantenraum erscheint. Bedinis und Beardens Beobachtungen über das Verhalten der dauerhaften Magneten und der elektromagnetischen Induktion haben in den letzten 30 Jahren zur Definition von überraschend einfachen elektromagnetischen Vorrichtungen für die Rekrutierung von Energie aus normalerweise ungeordneten Minimalpartikeln im scheinbar leeren Raum geführt. Der Betrieb dieser elektromagnetischen Vorrichtungen ist etwas eigenartig; aber nach Bedini und Bearden ist er zuverlässig, wenn ihre spezielle Betriebsart verstanden wird.

Weitere Informationen einschliesslich Literaturhinweisen etc. findet ihr in der Ausschreibung auf unserer Website. Wir freuen uns auf eure Teilnahme und auf anregende Diskussionen.

Mit freundlichen Grüssen

für den Vorstand  
Andreas Hellmann